

Projektauswahlkriterien der LAG Wittelsbacher Land

PROJEKTTITEL: Coworking Space in Schmiechen
(Landkreis AIC FDB)
BEARBEITER/IN: David Hein

DATUM: 14.05.2019
(zu bewertende Checkliste für die Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 25.06.2019)

PFLICHTKRITERIEN (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)

1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
---------	----------	----------	---------------------

P1 Innovativer Ansatz

Innovativer Ansatz in einem Teilraum der LAG	Innovativer Ansatz im gesamten LAG-Gebiet	Innovativer Ansatz, auch über das Gebiet der LAG hinaus	3
--	---	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

Es ist das erste Projekt dieser Art im Landkreis Aichach-Friedberg. Zusätzlicher innovativer Aspekt, ist die Ansiedelung im ländlichen Raum – die bekannten und etablierten Vorbilder sind außerhalb des LAG-Gebietes primär in den Städten zu finden. Die Verbindung von Lebens- und Arbeitstraum bei dem dieser auch als Begegnungsort mit Bereichen zum Entspannen versehen ist, birgt ebenso ein neuartiges Konzept. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung, Handel und Handwerk profitieren hier erstmals von einem neuen Angebot für ihre Mitarbeiter (work-life-balance), da auch kleine Büroräume angeboten werden (vgl. LES S. 44) → Leuchtturmprojekt

P2 Beitrag zum Umweltschutz

Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich aller Umweltauswirkungen)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Flächenaufwertung)	2
--	--	---	----------

Begründung für Punktevergabe:

*- t. w. kompletter Verzicht auf den eigenen PKW möglich (Auch in Bezug auf Müllvermeidung; Bewusstseinsbildung für Ressourceneinsparung)
→ Indirekter Beitrag*

P3 Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels oder zur Anpassung an seine Auswirkungen

Neutraler Beitrag (in der Bilanz mind. Ausgleich evtl. negativer Auswirkungen auf das Klima)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung, Beratung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Energiesparende Bauweise)	3
--	--	--	----------

Begründung für Punktevergabe:

*- Klimafreundliches Mobilitätskonzept, da für die Mitarbeiter ein gemeinsam nutzbares Elektro-Auto angeschafft werden soll
- Bau-Konzeption beinhaltet Eigenstromversorgung für das gesamte Gebäude inkl. Heizung durch PV-Anlage
- Pendeln zum Arbeitsplatz wird durch die deutlich kürzeren Fahrstrecken reduziert → CO²-Minderung*

P4 Bezug zum Thema Demografie

Neutral (keine Auswirkungen auf den demografischen Wandel und seine Folgen in der Region)	Indirekter positiver Beitrag (z.B. Sensibilisierung)	Direkter positiver Beitrag (z.B. Mehrgenerationenhaus)	2
---	--	--	----------

Begründung für Punktevergabe:

*Jungen Menschen wird durch ein attraktives, modernes Arbeitsumfeld in Verbindung mit technisch-hochwertigen und zeitgemäßen Arbeitsplätzen ein Verbleib im ländlichen Raum ermöglicht. Kein Wegzug der jungen, erwerbstätigen Bevölkerung; Gegenpool zu „Schlafgemeinden“ (vgl. LES. S. 26). Arbeit und Familie können miteinander vereinbart werden; Kürzere Wege sind generationenübergreifend von Vorteil → **Sensibilisieren durch Vorbildcharakter***

P5 Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet

Lokale Bedeutung / Nutzen in einer Stadt / Gemeinde	Bedeutung / Nutzen für einen Teilraum der LAG	Bedeutung / Nutzen für das gesamte LAG-Gebiet oder darüber hinaus	1-3
---	---	---	------------

Begründung für Punktevergabe:

*Vorrangig sollen die Bewohner Schmiechens von dem Projekt profitieren; **Beispielcharakter ist für die gesamte Region relevant:** in einem zweiten Schritt auch die Bewohner der Nachbargemeinden; Das Konzept „der kurzen Wege“ widerspricht jedoch einer Erweiterung der Zielgruppe – auch wenn es Vorbildcharakter für andere Gemeinden haben kann. Es kann ein lokaler Nutzen festgestellt werden oder überregional, da Vorbildcharakter gegeben ist.*

P6 Grad der Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung ausschließlich bei Planung oder in der Umsetzung	Bürgerbeteiligung in der Planung und in der Umsetzung oder dem Betrieb	Bürgerbeteiligung in der Planung, der Umsetzung und dem Betrieb	2-3
--	--	---	------------

Begründung für Punktevergabe:

*Planung: Das Konzept wird noch im AK „Generationenfreundliches Wohnen“ des WiLA e.V. vorgestellt → Input und Austausch mit Experten z.B. der Altenhilfe f. Senioren und Behindertenarbeit des Landratsamtes AIC-FDB.
Prof. Dr. Zerle: Energieberatung*

*Umsetzung: Die Gestaltung der Freiflächen übernimmt der örtliche **Gartenbauverein?** zu wenig?*

Betrieb: Räume und Services stehen auch den örtlichen Vereinen zur Verfügung (Versammlungen, Sitzungen, Yoga-Kurse); Open-house-Konzept Begegnungsort und Dialog zw. Beteiligten und Gemeindebewohnern.

P7 Grad der Vernetzung: Ein Projekt hat drei Ebenen (Partner, Sektoren, Projekt)

Vernetzung auf einer Ebene	Vernetzung auf zwei Ebenen	Vernetzung auf drei Ebenen	2
Begründung für Punktevergabe: Partner: <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung durch den AK Generationenfreundliches Wohnen mit Experten - M-net Glasfaser - örtlicher Gartenbauverein und örtliche IT-Firma Sektoren: Durch die betroffenen Entwicklungsziele/Handlungsziele werden verschiedene Sektoren durch das Projekt tangiert. Neben der „ regionalen Wirtschaft “, werden die Bereiche „ Energiewende “, „ Digitalisierung “ sowie auch „ Mobilität “ und „ ÖPNV “ bedient. Beitrag zur Ortsentwicklung			
Projekte: Orientierung an Erkenntnissen von Co-working Projekten in Städten; hilfreich bei Konzeption, jedoch keine eindeutige Vernetzung			

P8 Beitrag zu Handlungsziel 5.1 aus Entwicklungsziel 5

Geringer messbarer Beitrag	Mittlerer messbarer Beitrag	Hoher messbarer Beitrag	2
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat einen hohen Bezug zu dem Handlungsziel 5.1 „Sicherung des Fachkräftebedarfs, z.B. durch bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis 2020“. Indem die junge Bevölkerung, die sonst hauptsächlich Jobs in Augsburg, München und Ingolstadt hat, eine attraktive Lösung für die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben geboten bekommt, werden diese zum „Bleiben“ motiviert. Da auch regionale Unternehmen die Räumlichkeiten dauerhaft anmieten können, werden regionale Produkte und Verarbeitungsketten zudem gestärkt (vgl. LES S. 41). Auch dem in der SWOT-Analyse kritisierten „fehlenden Arbeitsplatzangebot für höher Qualifizierte“ wird entgegengewirkt. Insgesamt ist das innovative Projekt als eindeutige Bereicherung zum EZ 5 „Stärkung der reg. Wirtschaft und Profilierung als attraktive Arbeitsregion“ zu sehen.			
<ul style="list-style-type: none"> - Anzahl der Nutzer/ Mieter als quantitativer Indikator → Mittlerer Beitrag 			
Ein hoher messbarer Beitrag wird über weitere quantitative (oder alle) im HZ benannte Indikatoren oder bei einem Startprojekt festgestellt. Ein mittlerer messbarer Beitrag wird über ein oder mehrere zusätzliche quantitative und nicht in der LES benannte Indikatoren oder über einen weiteren in der LES benannten Indikator definiert. Werden neben dem Hauptindikator qualitative Indikatoren gemessen, liegt ein gering messbarer Beitrag vor.			

ZUSATZPUNKTE			
1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	Erreichte Punktzahl
Zusatzpunkte			
Z1 Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen			
Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	2
Begründung für Punktevergabe: Das Entwicklungsziel 2 „Energiewende im Wittelsbacher Land“ wird in mehrfacher Hinsicht bedient. Dasselbe gilt für Entwicklungsziel 4 „Gestaltung eines attraktiven Lebensraums für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen“ (vgl. Z2).			
Z2 Beitrag zu weiteren Handlungszielen			
Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel	Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen	Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	3
Begründung für Punktevergabe: Die Handlungsziele 2.1 „Steigerung der Energieeffizienz bis 2020“, und 2.3 „Förderung einer klimaschonenden Lebens- und Wirtschaftsweise“ werden allesamt durch die unter P2 und P3 beschriebenen Punkte abgedeckt. Hier am Beispiel Mobilität gewährleistet. Handlungsziel 4.4 „Gestaltung eines attraktiven Lebensraum für Familien bis 2020“ ist erfüllt, da der ländliche Raum so die Vorzüge der Natur und günstigerem Wohnraum mit den Standortvorteilen kurzer Wege und attraktiver Arbeitsplätze vereint. Das Handlungsziel 5.2 „Vermarktung der Region als attraktiver Wirtschafts- und Arbeitsstandort bis 2020“ ist für die Gemeinde Schmiechen erfüllt, da ein klarer Standortvorteil ersichtlich ist → Beispielcharakter			
FAKULTATIVE KRITERIEN			
F1 Kooperationsgrad			
Kooperation mit einem Partner	Kooperation mit zwei Partnern	Kooperation mit mehr als zwei Partnern	2
Begründung für Punktevergabe: - Vernetzung durch den AK Generationenfreundliches Wohnen mit Experten - M-net Glasfaser			
F2 Stärkung der regionalen Identität und Profilbildung			
Gewichtung mit Faktor 2			
Nutzung / Einbeziehung eines regionaltypischen Produktes oder Produktionsweise (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen)	Nutzung / Einbeziehung mehrerer regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen (Einsatz bzw. Nutzung von regionalen Nahrungsmitteln, Baumaterialien, Traditionen,...)	Direkte Sensibilisierungseffekte für die Bedeutung oder das Wissen regionaltypischer Produkte oder Produktionsweisen	0
			X2
			0
Begründung für Punktevergabe: <i>Es werden keine regionaltypischen Produkte oder Produktionsweisen eingesetzt, außer dass durchaus z.B. im Catering bzw. im Verpflegungsangebot auf regionale Anbieter zurückgegriffen werden kann.</i>			
Erreichte Punkteanzahl insgesamt (Berechnung einschl. Zusatzpunkten): Maximale Punktezahl: 39 Mindestpunkteanzahl für Empfehlung zur Förderung: 22 (27 bei Projekten, die die Obergrenze von 100.000 € voraussichtlich überschreiten)			24-27